



SKICLUB WIL

Protokoll der 90. Hauptversammlung

des Skiclub Wil

vom 26. September 2025 im Hof zu Wil

Traktanden

1. Begrüssung, Appell, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 89. Hauptversammlung (siehe Homepage)
3. Jahresbericht
 - a) Präsident
 - b) Ressortleiter
 - c) IG Wiler Sportvereine
4. Jahresrechnung (1.7.2024 bis 30.6.2025)
5. Revisorenbericht
6. Statutenrevision
7. Mitgliederbeitrag, Budget
8. Mutationen/Aufnahme von Mitgliedern
9. Jahresprogramm 2025/2026
10. Anträge
11. Diverses / Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung, Appell, Wahl der Stimmenzähler

Rolf Brunner, Präsident des Skiclub Wil, eröffnet die 90. Hauptversammlung des Skiclub Wil.

Er begrüsst die Versammlung, insbesondere die anwesenden Ehrenmitglieder Doris Dudli, Walter Rüesch, Mario Schwendener, Helmut Strang und Ursula Wehrli.

Er entschuldigt insgesamt 20 Mitglieder.

Die Traktanden werden zur Diskussion gestellt. Es gibt keine Anmerkungen seitens der Versammlung.

Wie bereits im letzten Jahr wird erneut zuerst die Hauptversammlung und der Getränkeservice durchgeführt. Danach wird zum gemütlichen Abendessen übergegangen. Das Mineralwasser auf den Tischen wird durch den Skiclub Wil offeriert.

Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn 10 % der stimmberechtigten Aktivmitglieder anwesend sind.

Von 290 stimmberechtigten Mitgliedern sind 52 anwesend. Das absolute Mehr beträgt 27 Stimmen.

Als Stimmenzähler werden Thomas Suter und Werner Hobi gewählt.

2. Protokoll der letzten Hauptversammlung (Urabstimmung)

Das Protokoll der 89. Hauptversammlung wurde allen Mitgliedern via Homepage zur Verfügung gestellt und war einsehbar.

Die Versammlung verzichtet auf das Verlesen des Protokolls und genehmigt es einstimmig, ohne Änderungen und Ergänzungen.

Der Präsident verdankt es dem Aktuar Pascal Wiesli.

3. Jahresberichte des Präsidenten und der Ressort-Leiter

Jahresbericht des Präsidenten, Rolf Brunner

Geschätzte Mitglieder des Skiclub Wil

Das letzte Vereinsjahr war geprägt durch die Neuheit, dass die Skisaison mit einem verlängerten Wochenende in Sölden begann, an dem 20 Begeisterte aus unseren Reihen teilnahmen. Das waren zwar deutlich weniger Teilnehmer als üblich. Aber jenen, die dabei waren, hat die Ausdehnung auf den Freitag trotz den höheren Kosten sehr gefallen. Die übrigen Winteranlässe – insbesondere der Skitag in Davos – waren gut besucht. Für Davos meldeten sich 71 Erwachsene und Kinder an. Schliesslich fuhren dann 65 Personen mit zwei Cars ins Skigebiet. Ich habe noch nie erlebt, dass zwei Cars nötig waren. Das lässt hoffen, dass die seit einigen Jahren zum Teil sehr tiefen Teilnehmerzahlen wieder steigen und wir keinen Skitag mehr absagen müssen. Dank den Kinderskikursen erfreut sich auch das Skirennen wieder neuer Beliebtheit. Bis die verstaubten Trophäen aber graviert und vergeben werden können, müssen auch noch mehr Erwachsene teilnehmen.

Die Kinderskikurse waren wiederum ein voller Erfolg. Es wurden zwischen 40 und 48 Kinder pro Samstag unterrichtet. Die Schneeverhältnisse waren super und die Stimmung ebenso, sowohl unter den Kindern wie auch den Skilehrern und Helfern.

Etwas enttäuschend war die Tatsache, dass ich die Skitour das erste Mal absagen musste – nicht wegen des Wetters, sondern weil es keine einzige Anmeldung gab. Dabei waren in den drei Jahren davor immer wieder Neueinsteiger dabei, denen es gut gefallen hat. Ich würde mich freuen, wenn ich die Skitour im kommenden Winter wieder durchführen könnte.

Im letzten Winter lag allgemein viel weniger Schnee als im Vorjahr – auch und insbesondere in der Höhe. Dank künstlicher Beschneigung im Frühwinter gelingt es den Skigebieten trotzdem gute Pisten anzubieten. Aber es gibt sogar noch Skigebiete, die ohne Kunstschnee auskommen, wie z.B. auf dem Sonnenkopf, wo wir im März 25 einen wundervollen Skitag verbrachten. Die Säntisabfahrt fiel wieder aus, weil es schon auf der Höhe des Mesmers keinen Schnee mehr hatte. Wann werden wir sie endlich wieder einmal durchführen können?

Die letzte Hauptversammlung führten wir wieder im Pfarreizentrum durch, weil sich der Hof zu Wil noch immer im Umbau befand. Die HV wurde von 53 Mitgliedern besucht, 9 weniger als im Vorjahr. Unser formuliertes Ziel, die Kinderskikurse unter J+S anmelden und abrechnen zu können, haben wir schon im letzten Winter erreicht. Zwei Mitglieder besuchten den J+S Kurs Skifahren 1 und weitere machten Fortbildungskurse. Wir haben bereits das erste Mal Geld von J+S erhalten, das wir in die Ausbildung von neuen Leitern investieren werden.

Im Herbst präsentierte sich der SCW wieder an der Saisoneroöffnung bei Stöckli Sport Wil und am Weihnachtsmarkt, wo viele von euch mithalfen. Das Wetter war leider regnerisch, so dass weniger Personen unseren Stand besuchten. Aber der Glühwein und die feinen Guetzli von h2plus kam gut an. Das Stadtfest von Anfang Juli begann zum ersten Mal bereits am Freitagabend und fand sozusagen als Versuch mit entsprechend vielen Kommentaren im Vorfeld auf dem Bleicheplatz statt. Unter der erfahrenen Leitung von Nano boten wir wiederum unser traditionelles Raclette an. Wir hatten einen recht guten Standort und Besucherzahlen wie vor zwei Jahren. Trotzdem würden wir gerne wieder an die Obere Bahnhofstrasse zurückkehren, weil dort der Besucherstrom und die Übersicht einfach besser sind. Herzlichen Dank an dich, Nano.

Präsent ist der Skiclub Wil auch immer wieder in den Medien. Und das vor allem dank Monika, die unsere Berichte den Zeitungen und dem online Portal wil24 zuspielt. Diese veröffentlichen praktisch jeden Beitrag über uns. Aber auch das club aktuell präsentiert sich wie immer hervorragend mit schönen Bildern, kurzen Berichten und Informationen zu den kommenden Anlässen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Monika.

Im Bereich social media wurde vor allem auf Instagram mehr gepostet und auch wahrgenommen. Betreut werden die sozialen Medien durch Nano, Stefan und Sven. Zudem wurde in den vergangenen Wochen ein neues Konzept für WhatsApp erarbeitet, welches später noch detailliert erklärt wird.

In Winterhalbjahr bot der SCW wieder das Skifitness in der Kanti-Turnhalle an. Gabi Schubert und Rolf Wittenwiler haben die Lektionen geleitet. Die Teilnehmerzahl bewegte sich um die zehn Personen. Ich wünsche mir, dass mehr Skiclübler und diese vor allem auch regelmässig teilnehmen würden. Bei 25 Teilnehmern ist dann aber die Halle voll! Im Gegensatz zum Fitnesscenter sind unsere Übungen aufs

Skifahren ausgerichtet und erst noch gratis. Während des Sommers wurde wiederum gejoggt und gewalkt unter unseren treuen Leitern Paul Scherrer und Mario Schwendener.

Der Vorstand hat seine Geschäfte wieder in vier ordentlichen Sitzungen erledigt und Ziele für die Jahre 2025-28 formuliert. Wir wollen das Skifahren fördern, Kinder und Jugendliche an den Skiclub binden und für alle Altersgruppen attraktive Skitage, Weekends und weitere Aktivitäten anbieten, um den Zusammenhalt zu fördern. Daneben soll die persönliche Fitness gefördert und damit die Unfallprävention gestärkt werden. Die Bindung der Jugendlichen wollen wir durch Übernahme von Verantwortung als J+S Leiter aber auch mittels allgemeiner Mithilfe bei Vereinsanlässen erreichen. Ein weiteres Ziel ist, dass die Freiwilligenarbeit auf mehr Schultern verteilt wird. Das stärkt auch unseren Skiclub. Wer gerne mithelfen möchte, kann sich jederzeit an mich wenden.

Unser Skiclub könnte ohne die Arbeit des Vorstands kein solches Jahresprogramm anbieten. Deshalb danke ich ganz herzlich...

- Monika, Stefan, Nano, Sven und Yves für euren grossen Einsatz in der Freizeit. Nur gemeinsam ist es möglich, unseren Verein zu führen und zu entwickeln und unsere Mitglieder zu begeistern
- unseren vier Sponsoren Mobiliar, Restaurant Kreuz, Wipf Goldschmiede und Stöckli für die finanzielle Unterstützung, ohne die unser Programm nicht zu diesen günstigen Preisen angeboten werden könnte
- und auch unseren zahlreichen Inserenten, die uns das Club aktuell sowie weitere Anlässe mitfinanzieren.

Zum Schluss gebührt mein Dank aber auch allen Clubmitgliedern, die heute Abend hier sind oder die aktiv am Programm teilnehmen und den Club mit Leben füllen. Ich danke ebenso allen Organisatoren und Helfern an den Anlässen. Schön zu sehen, dass auch neue Mitglieder helfen, wie z.B. am Stadtfest – ganz im Sinne, «je mehr Schultern tragen, desto leichter wird die Last für jeden Einzelnen».

Jetzt wünsche ich euch noch einen schönen Abend und hoffe auf einen schneereichen Winter und spannende Begegnungen mit euch.

Wil, 21. September 2025

Rolf Brunner
Präsident Skiclub Wil

Ressortbericht Wintersport 2024/2025 Dominik Vogt **Rückblick:**

Sölden: Da es immer schwieriger bis unmöglich wird ein Hotel für nur eine Nacht zu finden, fuhren wir das erste mal bereits am Freitagmorgen los. Für die 20 Teilnehmer hat sich das ausbezahlt, 3 Tage Sonnenschein und gute Pistenverhältnisse auf dem Gletscher. Am Freitagabend war das Nachessen nicht im Hotel, so konnte der Wellnessbereich / Après Ski genossen werden. Am Samstag konnten wir ein gemeinsames Frühstück geniessen und dann direkt auf den Gletscher. 3 Tage Sölden ist definitiv ein Mehrwert, auch dieses Jahr werden wir das wieder so machen, bist du auch dabei?

Davos: Zum ersten mal seit vielen Jahren fuhren wir mit 2 Car`s an einen Skitag. Wir hatten 71 Anmeldungen! Davon waren es 10 Kinder, 5 Jugendliche, 2 Kleinkinder sowie 54 Erwachsene. Es war ein toller Skitag inkl. Skiunterricht für die Kinder und Jugendlichen.

Schlittelplausch: Leider wieder einmal ohne Schnee, dafür mit viel Fondue 😊 Mit einer kleinen Gruppe von 10 Personen spazierten wir zum Köbelisberg.

Januar: Kinderskitage in Wildhaus.

Skirennen: Wildhaus Stefan Rüesch

Sonnenkopf Klostertal: Das kleine jedoch sehr Familienfreundliche Skigebiet war wiederum eine Reise wert. Bei besten Frühlingsbedingungen konnten 35 Mitglieder einen tollen Skitag geniessen. Ein Skigebiet bei dem die Pisten noch zu 100% Naturschnee sind.

Skweekend Engelberg: Früh am Morgen waren wir bereits in Engelberg und konnten das gute Wetterfenster noch ausnützen, um das Skigebiet zu erkunden. Leider hat das Wetter am Wochenende nicht immer mitgemacht. Die Piste und Schneebedingungen waren dafür top. Am Abend konnten man sich im Wellness, erholen bevor es dann zum gemeinsamen Nachtessen ging. Mit 36 Teilnehmern war das Frühlingsweekend wie immer sehr gut besucht.

Stadtfest:

Das Stadtfest fand zum ersten mal auf dem Bleicheplatz statt. Der Start war bereits am Freitagabend mit einem WarmUp. Die Besucher am Freitagabend hielten sich noch in Grenzen, trotzdem konnten wir bereits einige Raclett's sowie Getränke verkaufen. Der Samstag war sehr heiss, weshalb es am Nachmittag nicht viele Besucher unterwegs hatte. Das änderte sich aber am Abend sehr schnell und der Bleicheplatz war voll und wir konnten viel Raclett und Getränke verkaufen. Zwei Tage Stadtfest sind ein Mehrwert für das Fest sowie für den Aufwand der für den Auf-Abbau betrieben wird. Ob der Bleicheplatz wirklich die bessere Lösung ist als die Obere Bahnhofstrasse würden wir nicht unterschreiben. Vielen Dank an alle Helfer*innen die während dem Fest hinter der Bar oder im Service waren, sowie den Helfer beim Auf-Abbau.

Dominik Vogt

Ressortbericht Jugend 2024/2025: Stefan Rüesch:

Es ist erfreulich zu sehen, dass unser Angebot mit den Kinderskitagen bei den Kindern und Erwachsenen sehr gefragt ist. An den drei Skitagen im Januar hatten wir zwischen 40 bis 48 Kindern im Skikurs, welche wir mit unseren 13 Skilehrern erfolgreich betreuten. Snowli und die legendäre Schatzsuche am Ende des Skikurses bringen die Kinderaugen immer wieder zum Leuchten. An unsere Kinderskitage konnten wir im letzten Winter bei besten Pisten und Wetterbedingungen durchgeführt werden. Naja fast, am ersten Skitag zeigte das Thermometer minus 14 Grad in Wildhaus an. Mit der wärmenden Sonne wurde es dann rasch wärmer. Rolf, der uns bei der Ticketausgabe unterstützte spürte von der wärmenden Sonne wenig.

Am 15. Februar fand unser Skirennen in Wildhaus mit 48 Teilnehmenden statt. Bei besten Bedingungen konnten die Kinder und ihre Eltern ihr Können zwischen den Toren zelebrieren. Es ist sehr erfreulich zu sehen, wie sich die Skitage in Wildhaus entwickeln. Das Skilehrer-Team unterstützt mich nicht nur an den Skitagen, sondern auch mit ihren wertvollen Rückmeldungen gelingt es uns, unser Angebot zu optimieren. Optimieren heisst für uns, das Angebot unseren vorhandenen Ressourcen anzupassen. Damit wir unseren Snow Cracks einen interessanten Unterricht bieten können.

Wie bereits an der letztjährigen HV angekündigt ist Thierry unser neuer J&S Coach. In seinem ersten Jahr hat er bereits einiges bewegt. Folgende Ausbildungen hat er für den Skiclub organisiert in seiner neuen Funktion:

Nov. '24	FK Zermatt	Thierry, Stefan
Jan. '25	J&S 1 Kurs	Yanik, Nils
Aug. '25	Kinderkurs (5-9)	Michelle, Jérôme, Stefan

Die geleistete Unterrichtszeit erfasste er und reichte diese bei J&S ein. Mit dem erfreulichen Ergebnis, das uns diese mit Fr. 833.- vergütet wird.
Vielen Dank für deinen Einsatz Thierry.

Mit der Velotour und dem Jugendanlass wurde unsere Wintersaison bereits eingeläutet. Im RLZ mit viel Action, Spiel und Spass erlebten die Snow Cracks einen tollen Nachmittag. Jetzt freue ich mich, mit dem Team auf die kommende Saison und viele tolle Skitage mit unseren Snow Cracks.

Stefan Rüesch

Ressortbericht Fitness 2024/2025

Fehlte. Er wurde direkt in die Präsentation eingebaut.

i.V. Rolf Brunner

Ressortbericht Clubleben 2024/2025: Rolf Brunner

Im vergangenen Vereinsjahr bis 30. Juni fanden wieder die bekannten Anlässe statt. Die Velotour endete zum ersten Mal seit vielen Jahren nicht mehr im Clubhaus des FC Bazenheid, sondern im Freizeithaus Rossrüti. In Bazenheid hätten wir als auswärtiger Verein Fr. 300 für die Benutzung zahlen müssen, was für 3-4 Stunden Aufenthalt etwas unverschämt war. Wir konnten dafür das Freizeithaus in Rossrüti als ortsansässiger Verein gratis mieten. Es ist ein gepflegtes Haus, gut eingerichtet, mit einem Kinderspielplatz und erst noch viel näher, um nach Hause zu fahren. Es hat uns dort sehr gefallen. Für die Velotour meldeten sich leider zehn Personen weniger an, aber jene die dabei waren, genossen die gemütliche Ausfahrt mit Kaffee im Rest. Kreuz in Heiligkreuz und natürlich die mit viel Liebe vorbereiteten Spaghetti und Saucen von Edith und Markus Tedaldi. Aufgrund des guten Echos am Winterzauber in Bazenheid wurde der Chlausabend wieder dort durchgeführt. Wir genossen in geselliger Runde das Chäsfondue im Chalet und massen uns beim Eisstockschiessen. Weil sich so viele dafür interessierten, mieteten wir alle drei Bahnen für eine Stunde.

Unser Stammlokal für den Altjahresstamm, das Restaurant Pilgerhaus in Dreibrunden, war unter seiner neuen Führung nicht mehr geöffnet zwischen Weihnachten und Neujahr. Deshalb wichen wir auf die Aleria in Busswil aus, welche wir aus Vorjahren schon kannten. Das Lokal wurde etwas umgebaut, so dass man sich jetzt besser unterhalten konnte. Das traditionelle Abendessen – Schinken im Brotteig mit verschiedenen Salaten – schmeckte vorzüglich! Ralf Peter von der Bäckerei Eberle spendierte uns wieder feines Gebäck und Wipf Goldschmiede den Kaffee.

Unser Maibummel am Muttertag führte vom Stelz zum Toggenburgerhof in Kirchberg. Bei kühlen 8 Grad aber Sonnenschein marschierten wir gute 5 km und 200 Hm bis wir den Brunch geniessen konnten.

Die Teilnehmerzahlen sehen wie folgt aus:

Anlass	Anzahl Teilnehmer
Abendwanderung Hoher Hirschberg	15
Velotour	18, davon 14 auf der Velotour
Chlausabend mit Eisstockschiessen	36
Altjahresstamm Aleria	30, davon 20 auf dem Fussmarsch
Maibummel Fuchsacker	26
Total Teilnehmer	125 Personen (-12 zum Vorjahr)

Im Herbst haben wir zwei Mal unseren Skiclub der Öffentlichkeit präsentiert: An der Saisoneroöffnung von Stöckli und am Weihnachtsmarkt. Es waren 35 Helfer im Einsatz. Euch allen gebührt ein grosses Dankeschön für die Unterstützung des Skiclub und das Engagement.

Rolf Brunner

Ressortbericht Kommunikation 2024/2025: Monika Wirz**Club Aktuell**

Die Broschüre bietet Informationen, inspirierende Geschichten und Rückblicke unserer Veranstaltungen. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsmitglieder! Eure Unterstützung, egal ob mit Bildern oder Texten, wird von mir sehr geschätzt und ist jederzeit willkommen! Durch eure humorvollen und originellen Beiträge habt ihr uns oft zum Lachen gebracht und vielleicht den Funken geweckt, auch an einem Anlass teilzunehmen.

Zeitungsberichte: Skiclub Wil als lebendiger Verein im Rampenlicht

Dank gezielter Pressemitteilungen in den lokalen Medien WIL24, Die Ostschweiz, Wiler Nachrichten und Wiler Zeitung haben wir den Skiclub Wil als aktiven und attraktiven Verein öffentlich sichtbar gemacht. Neu ist WIL24 unser Medienpartner, wir freuen uns, dass alle unsere Beiträge dort veröffentlicht werden. So werden unsere Veranstaltungen stärker ins Blickfeld gerückt. Unsere Mitgliederzahlen sind ein Beweis für die erfolgreiche Medienarbeit.

Ein Dankeschön unseren Sponsoren, Inserenten und Gönnern!

Dank eurem Sponsoring können wir weiterhin Kinderski-Kurse anbieten und in die Ausbildung junger Skileiter investieren. Auch unsere Veranstaltungen mit vielfältigem Rahmenprogramm bieten den Mitgliedern ein attraktives Vereinsleben, das lässt uns optimistisch in die sportliche Zukunft blicken.

Liebe Mitglieder, bitte denkt bei euren Einkäufen an unsere Sponsoren, um die Partnerschaft zu stärken.

Monika Wirz

Ressortbericht Internetauftritt / Social Media 2024/2025: Sven Gasser**Rückblick**

Das vergangene Vereinsjahr zeigte, dass sich der Auftritt und die Webseite des SCWs weiter etabliert hat. Besonders erfreulich ist es, dass unsere Beiträge auf den Sozialen Medien weiter mehr an Beliebtheit gewinnen und wir so Interessierte als auch Mitglieder über unsere Aktivitäten informieren können. An den Anlässen können wir mit den Fotos nicht nur die Stimmung einfangen, sondern auch den Verein nach aussen sichtbar machen. In den letzten Monaten hat der Vorstand zudem neue Möglichkeiten mit einer WhatsApp Community getestet, wodurch die Kommunikation und Vernetzung im Verein nochmals einfacher und direkter wird.

Insgesamt blicke ich zufrieden auf das Vereinsjahr zurück und hoffe, für bestehende als auch neue Mitglieder einen attraktiven Auftritt des SCWs zu schaffen.

Webauftritt & Marke

Die durchschnittliche Anzahl der Besucher auf der Webseite skiclub-wil.ch beträgt pro Monat ungefähr 200 Nutzer. Gegenüber dem Vorjahr befindet sich dies auf demselben Niveau.

Wie in den vergangenen Jahren wurde zur Bewerbung der Skianlässe (Skitage, Kinderskitage und die Skiweekends) ein Flyer erstellt. An verschiedenen Anlässen konnte so das Angebot des SCW gestreut werden.

Gerne nehme ich Rückmeldungen entgegen; mit Wertvollen Ideen können wir uns als Verein weiterentwickeln.

Soziale Medien

Im digitalen Bereich wird auf Social Media wie Instagram, Facebook und WhatsApp gesetzt. Die Betreuung erfolgt durch Dominik Vogt, Stefan Rüesch und Sven Gasser.

Auf Instagram konnten wir auch ein Wachstum verzeichnen. In den letzten 12 Monaten erreichten wir mit Story-Ansichten insgesamt über 4800 Aufrufe. Wir freuen uns, wenn unsere Beiträge in eurem Umfeld geteilt werden. Im neuen Vereinsjahr starten wir pünktlich auf die Wintersaison in WhatsApp mit einem neuen Konzept. Um regelmässig vor- und nach den Anlässen über unser Programm zu informieren, können interessierte unserer WhatsApp Community beitreten. Darin gibt es verschiedene

Kanäle, welche nach Thema geordnet sind. Die bestehenden WhatsApp Gruppen für die Fitness-Aktivitäten (Jogging, Nordic Walken) werden ebenfalls darin integriert. So erhalten interessierte die Möglichkeit, noch einfacher und direkt über die verschiedenen Aktivitäten informiert zu bleiben. Auch der Austausch zwischen den Mitgliedern sollte nicht zu kurz kommen: Es wurden Kanäle erstellt, worin sich Mitglieder austauschen können. Durch diesen Wechsel werden Story-Postings der SCW-WhatsApp Nummer nicht mehr aktiv erfolgen. Die gesammelten Erfahrungen werden wir laufend in die Weiterentwicklung der Community weiterfliessen lassen. Um unsere Kanäle im Internet als auch das Club Aktuell regelmässig mit Eindrücken aus unseren Vereinsanlässen beleben zu lassen, freuen wir uns jeweils über neue Fotos.

Sven Gasser

Ressortbericht IG Wiler Sportvereine: Stefan Rüesch

Referat von Lena Thoma (Koordinatorin Kt. SG) Swiss Inclusive Sport:

Ihr Ziel ist die Unterstützung von Vereinen und Veranstalter auf dem Weg zur Inklusion, sodass Menschen mit Beeinträchtigung gemeinsam mit anderen Sport treiben können.

Coop Gemeindeduell: Alleine am Eröffnungsevent waren 200 TN mit knapp 10'000 Bewegungsminuten aktiv. Aktuell ist die Stadt Wil auf Rang 4 etwa gleich grosser Städte in der Schweiz.

Videoüberwachung Lindenhof:

Auf dem Areal Lindenhof werden im Herbst 2025 Videokameras installiert. Dies aufgrund von Problemen mit Vandalismus, Ruhestörung und Littering. Die Kamerastandorte sind fixiert worden. Das Bildmaterial kann nur von der Polizei gesichtet werden, wenn eine Straftat angezeigt worden ist. Sobald die Videoüberwachung in Betrieb genommen wird, werden die Vereine nochmals informiert.

Am 9.01.2026 findet die Nacht des Wiler Sport statt.

Stadtrat Jigme Shitsetsang informiert, dass das Projekt Schillerstrasse erst 2032 realisiert sein sollte (je nach Projektverlauf).

Primarschulhaus, Tagesstruktur, Doppelturnhalle

Die Turnhalle Sonnenhof ist ebenfalls thematisiert worden.

4. Jahresrechnung 2024/2025

Die Jahresrechnung weist ein Reinvermögen von CHF 38'664 aus. Sie schliesst mit einem Verlust von Fr. 4'166. Insgesamt sind höhere Ausgaben angefallen, da durch die Erweiterung des Herbstweekends in Sölden auf drei Tage die Kosten etwas höher ausgefallen sind. Auch die hohe Beteiligung für Skitage (2 Car nach Davos) führten entsprechend zu Mehrkosten. Durch die höhere Anzahl an Mitglieder steigen auch die Gemeinkosten wie Club Aktuell und Porto für Postversand.

5. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung

Die Revisorinnen Ruth Schönenberger und Melanie Rickenmann haben die Bücher bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung ausführlich geprüft.

Diese sind umfassend, kompetent und sauber geführt worden. Für sämtliche geprüfte Buchungen konnten entsprechende Belege vorgelegt werden.

Die Revisorin Ruth Schönenberger verdankt Yves Merkli die gute Buchführung und schliesst mit dem Antrag, die Jahresrechnung in der aufgelegten Form zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Dies wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Rolf Brunner dankt Yves Merkli für die geleistete Arbeit.

6. Statutenrevision

Der Skiclub muss seine Statuten erneuern. Es gibt einen neuen verbindlichen Branchen-Standard für den Schweizer Sport ab 1.1.26 und eine neue Sportförderungsverordnung (für J+S Bezüger). Diese kann durch den Bund kontrolliert werden.

Folgende Punkte werden zusammenfassend in den Statuten ergänzt:

- Anerkennung der Ethik-Charta bzw. Ethik-Statuts von Swiss Olympic
- Anerkennung der Meldestelle Swiss Sports Integrity
- Geschlechterregelung im Vorstand
- Amtszeitbeschränkung im Vorstand
- Regelung zur Vermeidung von Interessenkonflikten im Vorstand
- Verankerung des Antragsrechts von Vereinsmitgliedern an HV

Kleinere Anpassungen/Ergänzungen:

Integration des Datenschutzes

nur noch zwei Revisoren (kein Ersatzrevisor mehr benötigt)

Die versammelten Mitglieder genehmigen einstimmig die neuen Statuten.

7. Mitgliederzahlen, -beiträge, Budget 2024/2025

	2024	2025	Veränderung
Aktive	83	84	+1
Gönner	132	139	+7
Junioren	3	3	0
JO	29	51	+22
Freimitglieder	15	13	-2
Gesamt	262	290	+28

Verstorbenen:

In aller Stille und Verbundenheit gedenken die Anwesenden denjenigen Vereinsmitgliedern, die uns im vergangenen Vereinsjahr verlassen haben. Es sind dies Margret Wipf, Heinrich Regli und Armin Eberle.

Neumitglieder:

Rolf Brunner begrüsst die drei Neumitglieder an der Versammlung herzlich. Sie heissen Vreni Jung, Patrick Kornprobst und Beni Güntert. Sie werden mit grossem Applaus in unseren Skiclub aufgenommen.

Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge für das kommende Jahr beizubehalten:

- Aktive (ab 21 Jahren) Fr. 75 (mit SwissSki Mitgliedschaft)
- Gönner (ab 21 Jahren) Fr. 40 (keine SwissSki Mitgliedschaft)
- Junioren (16-20 Jahre) Fr. 30 (mit SwissSki Mitgliedschaft)
- JO (bis 15 Jahre) Fr. 10 (mit SwissSki Mitgliedschaft)
- Mitgliederzeitschrift Snowactive, nur für SSV-Mitglieder + Fr. 5.--

Das Budget 2024/25 liegt schriftlich vor und weist einen budgetierten Verlust von CHF 4'110 aus. Die Mitgliederversammlung genehmigt die unveränderten Mitgliederbeiträge sowie das Budget ohne Gegenstimme.

Ehrungen

Thomas Vögeli 25 Jahre

Ludwig Grob 40 Jahre

Vorstellung Ziele 2025 - 2028



Seitens der Mitglieder liegt keine Frage oder ein Einwand zu den neu definierten Zielen vor.

8. Jahresprogramm 2025/2026

Rolf Brunner stellt den Jahreskalender vor. Unser Motto bleibt in diesem Jahr «Beliebtes bewahren und Neues wagen».

Das Herbstweekend in Sölden wird zum zweiten Mal in Folge von Freitag bis Sonntag durchgeführt werden. Im Programm werden zwei Skitage mit Davos und Obersaxen geführt. Die Anlässe aus dem Bereich Clubleben werden wie im Vorjahr durchgeführt; der Schlittelpausch etwas später als in den Vorjahren, nämlich am 29. Januar. Die Kinderskitage finden insgesamt an 3 Samstagen statt, infolge des Migros Grand Prix, welcher in Wildhaus stattfindet, jedoch nicht durchgehend nacheinander. Das Skirennen im Februar wird mit einem Skitag in Wildhaus kombiniert. Wir hoffen wiederum auf eine rege Teilnahme. Der Club wird sich am Stöckli Saisonstart sowie am Weihnachtsmarkt Wil präsentieren.

Das Jahresprogramm ist im Skiclub aktuell und auf der Homepage publiziert und kann dort jederzeit eingesehen werden. Es wird durch die Versammlung einstimmig angenommen.

Votum Walter Rüesch: Er merkt an, dass das Frühlingsweekend auch für Langlauf gut geeignet sei. Dominik Vogt merkt an, dass jeder Skitag auch für Teilnehmer offen ist, welche nicht selbst auf die Piste möchten, sondern einer anderen Aktivität nachgehen können.

9. Anträge

Der Präsident schlägt Thierry Thurnheer als Beisitzer in den Vorstand vor. Er übernimmt Aufgaben im Zusammenhang mit der Organisation der Kinderskitage, unterstützt Stefan Rüesch und dort, wo es nötig ist. Durch seine Erfahrungen als Skilehrer und Vernetzung in Wildhaus ist er für den Skiclub eine willkommene Unterstützung. Die Wahl wurde einstimmig beschlossen, Thierry Thurnheer wird als Beisitzer in den Vorstand aufgenommen.

10. Allgemeine Umfrage

Mario Schwendener merkt an, ob die Farbe und Sichtbarkeit der Anmeldebestätigungen in den Anmeldeformularen bei Anlässen auf der Webseite des SCWs verbessert werden kann.

11. Dank

Der Präsident Rolf Brunner dankt abschliessend...

- dem Vorstand
- allen Sponsoren und
- Inserenten
- Sämtlichen Mitgliedern, die pünktlich den Vereinsbeitrag zahlen
- allen Mitgliedern, die an Skitagen und Anlässen teilgenommen haben
- sowie den äusserst geschätzten Fotografinnen und BerichteschreiberInnen

Um 20.35 Uhr schliesst Rolf Brunner die 90. Hauptversammlung im Hof zu Wil.

28.9.2025

Der Protokollführer
Sven Gasser